

Gebrauchsanweisung



Azet GartenDünger

1 kg

- Natürlich BIOlogisch
 - unbedenklich für Mensch und Tier
 - Natürliche Sofort- und Langzeitwirkung
 - Organische, gesunde Vollwertnahrung
 - Erhöhte Widerstandskraft
 - Mit Mykorrhiza und Mikroorganismen
 - Reiche Ernte
 - Enthält viel Kalium
 - Geeignet für den ökologischen Landbau
 - Ohne synthetische Zusatzstoffe
 - Unbedenklich für Mensch und Tier
 - Verpackung aus über 80 % Altpapier
- **BIOlogische Vollwertkost** für den ganzen Garten
 - sofort verfügbare Inhaltsstoffe zur **schnellen Versorgung**
 - bis zu 100 Tage **zuverlässige Langzeitwirkung**
 - liefert viel natürliches Kalium für **mehr Geschmack und reiche Ernte**
 - **erhöht die Widerstandsfähigkeit** gegen Trockenheit, Krankheit und andere Stressfaktoren
 - **optimal geeignet** für Freiland
 - **zusätzlich** mit Mykorrhiza und Mikroorganismen angereichert

Artikelnummer 00130

GTIN Basisartikel 4005240001301





Wirkstoff/Deklaration

Organischer NPK-Dünger
7-3-6 unter Verwendung
von pflanzlichen Stoffen,
tierischen Nebenprodukten und lebenden Mikroorganismen
7,0 % Gesamtstickstoff (N)
3,0 % Gesamtphosphat (P₂O₅)
2,4 % neutral-ammonicitrat
lösliches Phosphat (P₂O₅)
6,0 % Gesamtkaliumoxid (K₂O)

Ausgangsstoffe: Pflanzliche Stoffe aus der Lebens-, Genuss- und Futtermittelherstellung, tierische Nebenprodukte (Material der Kategorie 3 nach Verordnung (EG) Nr. 1069/2009: Federmehl, Knochenmehl), pflanzliche Stoffe aus der Energiegewinnung, lebende Mikroorganismen (*Bacillus amyloliquefaciens*, *B. licheniformis*, *B. megaterium*, *B. pumilus*, *Rhizopagus irregularis*, ehem. *Glomus intraradices*)

Nebenbestandteile:

3,5 % Schwefel (S)
3,0 % wasserlöslicher
Schwefel (S)
0,3 % Magnesium (MgO)
1,5 % Natrium (Na)
72,0 % organische Substanz
chloridarm

Anwendung

Zur Düngung im Haus- und Kleingarten.
Grünflächen, Zierrasen, Sportrasen etc. nach der Aufbringung wässern
und auf sonstigen Flächen einarbeiten.

Bei Pflanzung:

pro Pflanze 2-4 gehäufte Esslöffel (25-50 g) Azet® GartenDünger in Pflanzloch/Pflanzcontainer einmischen

Bestehende Pflanzenbestände: pro m² 75-150 g (je nach Pflanzenart) Azet GartenDünger ausstreuen und mit einer Harke 5-10 cm tief in den Boden einarbeiten

Nach der Ausbringung gut gießen.

Aufwandmengen und Anwendung je Kultur siehe Tabelle Aufwandmenge.

Verwenderkategorie

Zur Düngung im Haus- und Kleingarten.

Weitere Anwendungshinweise

Zur Düngung im Haus- und Kleingarten.
Zur Anwendung siehe nebenstehende Hinweise. Grünflächen, Zierrasen, Sportrasen etc.
nach der Aufbringung wässern und auf sonstigen Flächen einarbeiten.

Weiterer Hinweis:

Empfehlungen der amtlichen Beratung gehen vor. Die enthaltenen Rohstoffe unterliegen strengen Qualitätskontrollen.

Aufwandmenge

Kultur
Radieschen, Rettich, Bohnen,
Erbsen, Spargel, Kopfsalat,
Feldsalat, Zwiebeln, Erdbeeren,
Beerensträucher, Weinreben,
Obstbäume, Kräuter, Begonien,

Aufwandmenge

75 g/m²

Anwendung

bei der Aussaat, beim Aussetzen
oder im März/April; Erdbeeren im
Juli/August direkt nach der Ernte

Gebrauchsanweisung



	Stiefmütterchen, Hecken, Sträucher		
	Kartoffeln, Möhren, Lauch, Sellerie, Endivien, Chinakohl, Grünkohl, Kohlrabi, Mangold, Spinat, Petersilie, Gloxinien, Rosen, Löwenmäulchen, Rhododendren, Azaleen, Koniferen, einjährige Blütenpflanzen	100 g/m ²	bei der Aussaat, beim Aussetzen oder im März/April; immerblühende Rosen und Rhododendren erhalten im Juli eine 2. Gabe von 50 g/m ²
	Frühkartoffeln, Kopfkohl, Rosenkohl, Blumenkohl, Brokkoli, Rote Beete, Rhabarber, Sonnenblumen, Geranien, Chrysanthemen, Dahlien	150 g/m ²	bei der Aussaat, beim Aussetzen oder im März/April
	Tomate, Paprika, Gurke	25-50 g/Pflanze	50 g/Pflanze bei Pflanzung im Frühjahr, 25 g je Pflanze im Juni und Juli/August
	Kürbis, Zucchini	25-50 g/Pflanze	50 g/Pflanze bei Pflanzung im Frühjahr, 25-50 g je Pflanzengröße im Juni, 25 g je Pflanze im Juli/ August
Anwendungszeitraum	Februar-September		
Wirkungsdauer der Nährstoffe	3-4 Monate		
Lagerung	Trocken. Für Kinder und Haustiere unerreichbar lagern. Keine Mischung mit Futtermitteln.		
Entsorgung	Nur vollständig entleerte Verpackungen gehören in die Wertstoffsammlung.		